

Charcot Fuß

Kompetenzambulanz Fuß

Standort Wels



Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universitäten Wien,
Graz und Innsbruck sowie der Paracelsus Medizinischen
Privatuniversität Salzburg



www.klinikum-wegr.at

SCHWERPUNKT FUSSCHIRURGIE

Das Klinikum Wels-Grieskirchen ist seit Jahren ein österreichweites fußchirurgisches Referenzzentrum.

Unsere jahrelangen Erfahrungen aus sehr komplexen Krankheitsbildern (Klumpfuß, Plattfuß, Sehnenrisse, Fehlstellungen, Gelenksabnützungen, etc.) kommen selbstverständlich auch den einfacheren Fußproblemen zugute, so dass durch die intensive Zusammenarbeit von Unfallchirurgie OA Dr. Florin Ramadani und Orthopädie OA Dr. Stefan Hofstätter das gesamte Spektrum der Fußchirurgie abgedeckt werden kann. Dies beinhaltet auch die arthroskopisch minimal invasive Chirurgie am Fuß.

Im Folgenden soll anhand von Beispielen die Behandlungsmöglichkeiten der verschiedenen Fußprobleme gezeigt werden.

CHARCOT FUSS

Eine schwere Komplikation des Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) ist der sogenannte Charcot Fuß.

Man spricht von einem Charcot Fuß wenn makroskopisch Knochen- und Gelenksdestruktionen, Subluxationen oder Dislokationen, Knochenfragmentationen und ggf. Hypertrophien des Periosts (Knochenhaut) aufgetreten sind. Der Charcot steht dabei am Ende einer Reihe von chronischen Veränderungen und lässt sich sowohl klinisch als auch radiologisch diagnostizieren, während die frühen Veränderungen der Gelenke und Knochen nur radiologisch zu erkennen sind. Der Verlauf ist akut oder chronisch bzw. chronisch mit akuten Schüben.

Typ 1 und Typ 2 Diabetiker sind gleichermaßen gefährdet. Die Prävalenz nimmt mit steigender Diabetesdauer zu. Am häufigsten sind die Gelenke zwischen Fußwurzel und Mittelfußknochen betroffen (60 %). Danach folgen die Gelenke zwischen Zehen und Mittelfußknochen (20 %) und die Sprunggelenke (10 %).

VERLAUFSTADIEN BEIM CHARCOT-FUSS:

- I akutes Stadium: Fuß gerötet, geschwollen, überwärmt (Röntgenbild ggf. noch normal)
- II (2-3 Wochen später): Knochen- und Gelenkveränderungen; Frakturen
- III Fußdeformität: Plattfuß, später Wiegefuß, Tintenlöscherfuß durch Frakturen und Gelenkszerstörungen
- IV Fußläsion plantar



Stadium II



Stadium III



Stadium IV



Die Patienten haben auf Grund der peripheren Neuropathie weniger Schmerzen. Manchmal beschreiben die Patienten auch „das Gefühl als ob es im Knochen geknackt hätte“. Für die Entstehung von Knochen- und Gelenkveränderungen an den Füßen von Diabetikern mit Neuropathie gibt es zwei unterschiedliche Hypothesen, die waskuläre Hypothese und mechanische Hypothese. Die Diagnostik ist also eine genaue Erhebung der Anamnese, klinische Untersuchung, Röntgendiagnostik, in Frühstadium auch MRI. Sehr wichtig ist dabei an diese Bildkrankheit zu denken. Die Behandlung des Charcot Fußes ist sehr schwierig und kompliziert und hängt vom Verlauf und Stadium ab. Stadium 1 und 2 können durch konservative Maßnahmen (Gipsverbände, total contact cast, verschiedene Fußprothesen) behandelt werden. Diese soll mit einer osteoinduktiven, medikamentösen Therapie unterstützt werden. Stadium 3 und 4 sind aus unserer Sicht operativ zu behandeln. Hier ist ein neues Behandlungskonzept (Welser Behandlungskonzept) zu erwähnen. Durch dieses Behandlungskonzept sind sehr viele Patienten erfolgreich behandelt worden.



Welser Behandlungskonzept

UM EINE GUTE BEHANDLUNG ZU GEWÄHRLEISTEN, SIND NOTWENDIG:

1. Intensive Beschäftigung mit dieser Problematik
2. Zusammenarbeit von verschiedenen Fachkräften. Diese Kriterien erfüllt ein sogenanntes Diabetisches Fußzentrum.

INTERDISZIPLINÄRE KOMPETENZAMBULANZ FUSS

Abteilung für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Abteilung für Unfallchirurgie

Termine gegen Anmeldung unter:

Orthopädie-Ambulanz Wels (+43 7242) 415-2469
Unfall-Ambulanz Grieskirchen (+43 7248) 601-3550
Unfall-Nachbehandlung Wels (+43 7242) 415-92262
bei Frau Helene Obritzberger

IHRE ANSPRECHPARTNER:



OA Dr. Florin Ramadani
Unfallchirurgie



OA Dr. Stefan Hofstätter
Orthopädie

LEISTUNGSSPEKTRUM

- * Sprunggelenksendoprothesen
- * Implantate für die Mittelfuß- und Fußwurzelchirurgie
- * Rekonstruktive Eingriffe im Bereich des Sehnenapparates
- * Korrektur lähmungsbedingter Fehlstellungen nach Schlaganfällen
- * Arthroskopische Eingriffe am Sprunggelenk und Fuß
- * Charcot-Fuß-Syndrom
- * Diabetische Fußsyndrom



Klinikum Wels-Grieskirchen
Interdisziplinäre Kompetenzambulanz Fuß
4600 Wels, Grieskirchner Straße 42
Telefon: +43 (0) 72 42 / 415 - 2469
www.klinikum-wegr.at